



PFARRBLATT LAMINGTAL

Ausgabe Nr. 55, Juni 2023



„Alles hat seine Stunde. Für jedes Geschehen unter dem Himmel gibt es eine bestimmte Zeit... Gott hat das alles zu seiner Zeit auf vollkommene Weise getan. Überdies hat er die Ewigkeit in alles hineingelegt“ (Kohélet 3, 1.11.)



Brief des Pfarrers



**Liebe Leserin, lieber Leser
unseres Pfarrblatts!**

Als Kind wurde mir bisweilen vorgeworfen, ein so genannter Zappelphilipp zu sein, also einer, der kaum eine Minute wirklich ruhig verbringen kann. In der Tat fällt es mir sehr schwer, mich nicht zu bewegen. Der griechische Philosoph Aristoteles sekundiert mir hierbei, wenn er sagt: „Alles Leben ist Bewegung und Bewegung ist Leben.“

Mit einem anderen Sprichwort lässt es sich es so ausdrücken: „Keep on moving- Bleib in Bewegung!“ Immer in Bewegung zu bleiben, kostet Energie, es erfordert ein innerliches wie äußerliches Aufbrechen.

Es ist notwendig, um nicht nur am Leben zu bleiben, sondern dieses Leben auch immer neu in Schwingung zu bringen. Der große Denker der Antike, der heilige Augustinus von Hippo, formuliert das „Keep on moving“ des Christentums so: „Du hast uns, Herr, auf dich hin geschaffen, und unruhig ist unser Herz, bis es Ruhe findet in dir“. Denn wer etwas

bewegen will, muss sich selbst bewegen.

Auch in unserer Gemeinschaft der Kirche ist das „Bewegen“ ein zentrales Element. Papst Johannes Paul II. hat in einer Ansprache die „Neuen geistlichen Bewegungen“ erwähnt. Einer der Verantwortlichen hat – einigermaßen keck – den Papst lautstark korrigiert, in dem er meinte: „Wir sind keine Bewegung, sondern ein Weg.“ Der Heilige Vater konternd: „Wer auf dem Weg ist, ist immer in Bewegung!“ Das Wörtchen Weg steckt also im Bewegen drin und zeigt, worauf es ankommt: Gegen den Stillstand im Leben zu sein. Ob als Zappelphilipp oder eher unter Zeitlupentempo, Hauptsache man ist irgendwie in Bewegung.

Dass hierbei die Bewegungen nicht nach militärischem Drill geschehen, macht das ganze reizvoll und herausfordernd zugleich. Denn es gibt so viele Wege zu Gott, wie es Menschen gibt. Daher ist klar, dass einige in ihrem Bewegen nach rechts oder nach links ausscheren, dass einige vielleicht gar gerne nach hinten schauen.

Auch beim Tempo gibt es unterschiedliche Auffassungen – was dem einen zu schnell geht, ist dem anderen viel zu langsam. Manchmal ist das Leben sogar ein einziges „Stop and go.“

Alles Bewegen ist menschlich, und das ist auch gut so, vorausgesetzt, man tut beim eigenen Bewegen niemand was zuleide. Und so kommt der zweite Aspekt des Bewegens zum Tragen: durch das eigene Zutun können wir als Gemeinschaft viel in Bewegung setzen, viel auf Schiene bringen, also

etwas Großes bewegen.

Der Blick auf die Kirchengeschichte kann, neben Schattenseiten, auch viel durch die Kirchengemeinschaft geschaffenes Gutes aufzeigen. Ganz konkret – das aufeinander zubewegen in unserem Seelsorgeraum Bruck. Das Startfest unseres Seelsorgeraumes am 22. April war für mich ein starkes Zeichen der Bewegung der Kirche Gottes im Raum rund um Bruck. Gemeinsam konnten wir schon einiges schaffen, gemeinsam durften wir feiern – genau das macht Kirche aus.

Danke an dieser Stelle allen, die daran beteiligt waren und mitgefeiert haben. Durch das „sich bewegen“ können viele vieles gemeinsam „bewegen“!

Bewegen schenkt schließlich auch Segen, den wir ja alle stets neu benötigen.

Neu in unserer Weggemeinschaft in der Kirche rund um Bruck ist Frau Karla Jöstl-Schmerda in der Funktion der Handlungsbevollmächtigten für Verwaltung.

Namens aller in unseren Pfarren tätigen heiße ich sie herzlich willkommen und erbitte ihr für ihr Bewegen Gottes Segen!

Die kommenden Wochen und Monate des Sommers sind ebenfalls vom Bewegen geprägt, vom Verreisen und dem wieder nach Hause Kommen. Bei allem Bewegen wünsche ich uns, dass wir doch zur Ruhe kommen und neu Kraft schöpfen können.

Alles Gute dazu,

Ihr/Euer Pfarrer

Clemens Grill



Brief des Vikar



Aus dem Leben von Kaiser Heinrich II

Als ich im Jahre 2011 nach Tragöß kam, wusste ich noch nicht, dass die Geschichte des Ortes Tragöß mit dem Wirken meines Namenspatrons, dem **Kaiser Heinrich II** zu tun hat. Vor 1000 Jahren wurde der Name des Ortes Tragöß im Schreiben des Kaisers urkundlich genannt und bestätigt. Aus diesem Anlass möchte ich seine Lebensgeschichte in einer Kurzfassung in Erinnerung rufen.

Heinrich wurde 973 als Sohn des Herzogs von Bayern in Bamberg geboren. Sein Leben bleibt unverständlich, wenn man nicht von der christlichen Erziehung ausgeht, die er schon in jungen Jahren genoss. Heinrich wurde von den Hildesheimer Mönchen erzogen und später in Regensburg dem heiligen Bischof Wolfgang anvertraut. Nach dem Tod seines Vaters wurde er Herzog von Bayern, 1002 König des Ostfrankenreiches, zwei Jahre

später auch König von Italien.

Die Verbindung mit Cluny

Bedeutend ist vor allem Heinrichs Beitrag zur geistlichen Reform, die in der Abtei Cluny ihren Ursprung hatte. Diese Reform betraf nicht nur das Klosterleben, sondern die ganze Kirche. Einer der Berater Heinrichs II. war der hl. Odilo, Abt von Cluny, dessen Reform Heinrich unterstützen wollte. Zu Heinrichs Initiativ gehören auch die Wiederherstellung von Bischofsitzen, die Gründung der Diözese Bamberg und der Bau des Bamberger Doms, wo er mit seiner ebenfalls heiliggesprochenen Frau begraben ist. Sein Interesse für liturgisch-kirchliche Aspekte schlug sich in der Entscheidung nieder, das gebetete Glaubensbekenntnis in die Sonntagsmesse einzuführen.

Die politischen Entscheidungen

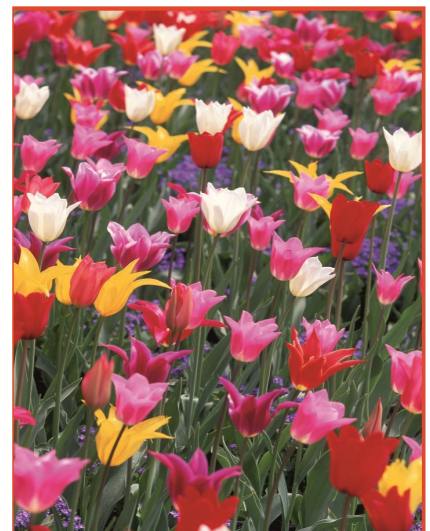
Heinrich war ein Herrscher der starken Entscheidungen. Zuerst stärkte er sein Reich, indem er gegen rebellische Fürsten vorging. Im Kampf gegen Herzog Boleslav aus Polen musste am Ende aber Polens Unabhängigkeit anerkennen.

Die Liebe zur hl. Kunigunde

Die tiefe Verbundenheit zu seiner Frau – der hl. Kunigunde – prägte sein ganzes Leben. Die Ehe der beiden blieb kinderlos: einige glaubten an eine gewollte Wahl der Keuschheit, andere

wieder meinten, in der Unfruchtbarkeit Kunigundes die Ursache zu erkennen. Anders als im Hochmittelalter üblich, weigerte sich Heinrich, seine Frau zu verstoßen und andere zu nehmen. Diese Entscheidung stärkte seinen Ruf der Heiligkeit. Heinrich starb am 13. Juli 1024 in der Pfalz Grona bei Göttingen und wurde im Dom zu Bamberg bestattet. - Im deutschen Regionalkalender wird am 13. Juli an ihn gemeinsam mit der Gemahlin Kunigunde gedacht. 1146 wurde Heinrich II. von Papst Eugen III. heiliggesprochen.

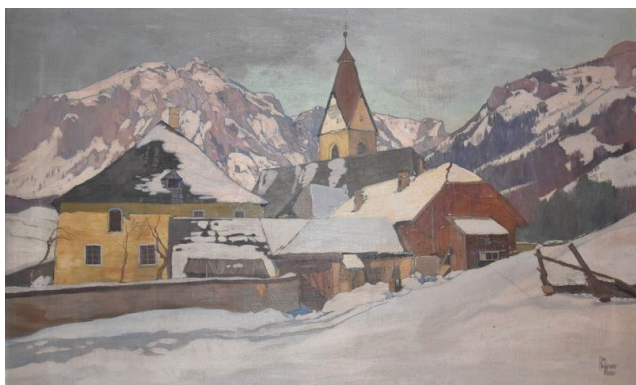
Vikar Henryk Blida



**Alles Gute,
sowie
Gottes Segen
für alle
die von
Juni bis
August
Geburtstag
feiern !**



1000 Jahre Tragöß in Zahlen



1023 Kaiser Heinrich II. schenkt dem Frauenkloster Göß das Gebiet um Tragöß (Tragusse Gaue „Leobnertal“). Davon zeugt ein Grenzstein in Niederdorf / Zufahrt Fußballplatz.

1156 Einweihung der unter Mitwirkung des Stiftes Göß erbauten ursprünglichen romanischen Kirche mit flacher Oberdecke und des Pfarrhofes (ehemaliges Jagdschloß der Stubenberger). Die Kirche wurde unter Pfarrer Melchior Lang erweitert (Turm) und teilweise gotisiert.

1210 Tragöß wird eine eigene Pfarre, Abt Gottfried von Admont gibt mit Zustimmung des Erzbischofs von Salzburg der „Maria Magdalena Kirche zu Tragöß“ pfarrliche Rechte (Tauf-, Begräbnis- und Zehentrecht).

1493 Ermordung von Pfarrer Melchior Lang. Er wurde Opfer der damaligen Verhältnisse: Aufruhr und Verbrechen der unterdrückten Bauern gegen die Schirmherren (Vogte). Da der Pfarrer als gottesfürchtiger, strenger Seelsorger bei Predigten das Verhalten seiner „Schäfchen“ rügte, zog er sich deren Hass zu.

1550 Zweiter Pfarrermord ge-

plant, der Pfarrer konnte jedoch flüchten.

1597 Beginn der Matrikenführung in Tragöß – zuerst Taufmatriken, Sterbematriken seit 1621, Trauungsmatriken seit 1659.

1654 Kauf des Landesgerichtes von Tragöß durch die Äbtissin Johanna von Kollenitsch von der Stadt Bruck/Mur und Errichtung der Galgen im Galgenwald.

1679 Die Pest wütete im Pfarrhof: zwei an Pest erkrankte Verwandte des Pfarrers Simon Huebmann infizierten die Bewohner des Pfarrhofes. Etwa 20 Personen, darunter auch der Pfarrer und seine Verwandten starben an der Pest, die damals „Sterb“ genannt wurde.

1782 Nach der Aufhebung des Klosters Göß durch Joseph II. wurde Tragöß eine landesfürstliche Pfarre. Die Pfarrkirche erhält vom aufgehobenen Stift Göß die Statue der schmerzhaften Mutter Gottes.

1827 Die k.u.k. Steirische Staatsgüter-Veräußerungskommission übergibt der Radmeisterei Leuzendorf den gesamten Liegenschaftsbesitz von Göß.

1829 In Oberort wird die erste

Schule errichtet.

1872 Errichtung einer Exposition in Pichl, im Haus des Kaufmannes Anton Fieg.

1889 Renovierung des Pfarrhofs

1899 Neubau des Schulhauses in Pichl. Der Herrschaftsbesitz, der bis 1888 zur Radmeisterei Leuzendorf gehörte, wird an Otto Mayr-Mellnhof, nach dessen Tod an den Neffen Alexander Reichsritter von Leuzendorf verkauft. Nach dessen Tod geht der Besitz an den Bruder Rudolf von Leuzendorf

1914 - Der erste Weltkrieg hinterlässt auch in Tragöß seine Spuren, 35 gefallene Soldaten sind zu beklagen.

1918 Sechs Glocken der Pfarrkirche und Filialkirche werden für Kriegszwecke requiriert.

1922 Errichtung eines Kriegerdenkmals beim Friedhofseingang durch Rudolf von Leuzendorf.

1927 Bedingt durch die wirtschaftlichen Probleme muss Rudolf von Leuzendorf seinen Besitz an die Benediktiner in St. Ottilien in Bayern verkaufen.

1938 wird der Herrschaftsbesitz in das deutsche Reich eingegliedert.



1939 - 1945 Der zweite Weltkrieg fordert wieder Opfer, 38 Soldaten fallen für das Vaterland.

1958 Einweihung des neuen Kriegerdenkmals.

1976 - 2003 Die Pfarrschwestern Angelika Pauer und Sigrid Eder, ab 1998 auch Sr. Rosalin

de versehen einen segensreichen Dienst in Tragöß. Unter ihrer Führung erfolgt die Renovierung der Pfarrkirche, der Volksaltar wird errichtet und der Pfarrhof generalsaniert.

1986 Renovierung der Filialkirche in Pichl

2014 Außenrenovierung der

Pfarrkirche.

2020 Die Vorplanungen für die Innenrenovierung der Pfarrkirche beginnen, werden jedoch durch die Coronapandemie gestoppt.

2023 Die Vorbereitungsarbeiten für die Innenrenovierung der Pfarrkirche werden wieder aufgenommen.

Folgende Priester waren in den letzten 130 Jahren in Tragöß tätig:

1888 - 1913 Martin Gelder, Verfasser der ersten Chronik von Tragöß (1910)

1913 - 1941 Wolfgang Haas, ebenfalls Verfasser einer Chronik

1941 - 1951 Johann Schinagl

1951 - 1960 Rudolf Zeilinger

1960 - 1969 Franz Rauch

1969 - 1987 Johann Flasser

1987 - 2009 Johann Neuherz

2009 - 2011 Kole Gjergji

2011 - 2020 Henryk Blida, ab 2020 als Vikar tätig.

Ab September 2020 ersetzt der Seelsorgeraum Bruck / Mur Nord die Pfarrverbände, er umfasst folgende Pfarren:

Bruck / Mur, Breitenau, Pernegg, St. Dionysen/ Oberaich, St. Katharein an der Laming, Tragöß. Die Leitung des Seelsorgeraumes obliegt Herrn Pfarrer Mag. Clemens Grill, als Pastoralverantwortliche ist Frau Borka Simunic tätig.



Quellen: Die Chroniken von Martin Gelder und Wolfgang Haas (Pfarrer in Tragöß) und von Dir. Otto Pirzl und Dir. Rudolf Mußbacher.

Herzlichen Dank an die Damen und Herren für die Mithilfe bei den Recherchen.





Suppensonntag

Helfen Sie uns, die Welt von heute und morgen zu gestalten...!

Seit 1958 wird die Aktion Familienfasttag und Suppen-sonntag alljährlich organisiert und österreichweit unter dem Motto "Teilen" durchgeführt.

Um die 70 Projekte in den Ländern des Südens werden von der Aktion Familienfast-

tag verantwortungsvoll betreut und unterstützt.

In Tragöß und St. Katharein gab es am 3. Fastensonntag (12. März 2023) den Suppen-sonntag. Dieser wurde wieder vom Sozialausschuss durchgeführt. Alle Fastensuppen wurden ausgezeichnet von unseren fleißigen Köchinnen gekocht und zum Verkosten angeboten. Auch die Spenden waren großzügig.



Auf dem Weg zur Firmung

Neben der Taufe und der Erstkommunion stellt die Firmung eines der drei Einführungssakramente in der Gemeinschaft der katholischen Kirche dar. Aus diesem Grund ist die Firmung die Bestätigung der Taufe. In diesem Sakrament wird der Heilige Geist durch Handauflegung und Salbung auf den Firmling übertragen. Die Vorbereitung zur Firmung begann bereits schon bei der Anmeldung im November 2022. Es hatten sich 15 Jugendliche angemeldet. Zu Beginn der Firmvorbereitung wurden alle Firmlinge zum Festgottesdienst am Niko-

laussonntag (4.12.2022) eingeladen. Im Februar fand die erste Firmstunde statt. Am 19. März 2023 stellten sich die Firmlinge beim Gottesdienst in der Pfarrkirche St. Katharein vor. Der Höhepunkt der Firmvorbereitung war das Treffen am 28. April 2023. Fast 130 Firmlinge fanden sich aus der Region in der Pfarre Bruck an der Mur zur sogenannten „Spiri-Night“ zusammen. Es begann am späteren Nachmittag mit dem Gottesdienst in der Stadtpfarrkirche in Bruck. Danach gab es verschiedene Stationen „Workshops“ und Treffen mit

Mitgliedern von Polizei, Rettung, Feuerwehr und Themen rund um den Pfarrhof, Schule und Kirche. Zum Abschluss gab es noch ein letztes Treffen ca. 21:30 Uhr in der Kirche zum besinnlichen Abschluss. Die Firmung wird am 10. Juni 2023 um 10:00 Uhr in der Pfarrkirche in Tragöß gefeiert. Gott, ich danke dir für alle Fähigkeiten und Begabungen, die du mir schenkst. Gib mir neu deinen heiligen Geist, damit ich entfalten kann, was du in mich gelegt hast. Amen!





Auf dem Weg zur Erstkommunion



Bei den Gottesdiensten am vierten Fastensonntag, den 26. März 2023, stellten sich die Erstkommunikationskinder aus Tragöß und St. Katharein vor. Es sind 7 Kinder in Tragöß und 6 in St. Katharein, die sich auf den Empfang der hl. Kommunion mit ihren Eltern zu Hause und in der Schule vorbe-

reiten. Den ersten Schritt des Weges um die Erstkommunion zu feiern, haben die Eltern gemacht und beim Elternabend ihre Unterstützung zugesagt. Bei den Kirchenführungen zeigten die Kinder großes Wissen und Interesse beim Gottesdienst aktiv dabei zu sein. Die Erstkommunionfei-

ern wurden am 18. Mai (Fest Christi Himmelfahrt) in Tragöß und am 21. Mai in St. Katharein gefeiert. Wir danken den Eltern und der Religionslehrerin Doris Pesendorfer für ihren Einsatz bei der Vorbereitung der Kinder auf die Erstkommunion. Danke!

Seelsorgeraumfest in Bruck an der Mur

Seelsorgeraum-Start

Samstag, der 22. April 2023, war ein besonderer Tag für die Pfarren und anderen Orten des kirchlichen Lebens im Seelsorgeraum Bruck an der Mur. Nach zweijähriger Vorbereitungszeit durften wir das Miteinander feiern, innehalten und uns gegenseitig stärken. „ER“, der Aufgestandene, ist mit uns, wenn wir hier Kirche leben. Selbst wenn wir

IHN nicht sehen können – er ist da und mit ihm die Hoffnung auf eine gute Zukunft, wenn wir in seiner Spur bleiben“. Mit diesen Worten ermutigte Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl alle Anwesenden beim Seelsorgeraumstart-Gottesdienst. Vielen Dank an alle die dabei waren, diesen Tag vorbereitet haben und auch weiterhin den gemeinsamen Weg gehen werden.

Borka Simunic





Karwoche

Unser **Palmsonntag** begann mit der Segnung der Palmzweige (8:30 Uhr) vor der Kirche in Pichl. Zur Palmweihe kamen viele Kinder und Jugendliche. Auch Erwachsene und ältere Menschen feierten mit. Die Kinder waren besonders stolz auf ihre schönen

Palmbuschen und hohen Palmstangen. Anschließend ging es weiter mit der Leidensmesse in der Nikolaus Kirche.

In St. Katharein kamen zur Palmweihe (10:00 Uhr) auch die Kinder unseres Pfarrkindergartens. Dazu sangen sie mit Begeisterung

zwei schöne Frühlingslieder. Danach wurden alle zur Feier der Festmesse in unsere Kirche eingeladen.

Besonders erfreulich war die hohe Zahl der Mitfeiernden in Tragöß und St. Katharein.



Am **Gründonnerstag** versammelten wir uns in der Pfarrkirche St. Katharein (17:00 Uhr) und Tragöß (19:00 Uhr) zum Gedächtnis des letzten Abendmahles. Im Geschehen des letzten Abendmahles haben ihren Ursprung zwei Sakramente, die Jesus vor seinem Leiden gestiftet hat: die Eucharistie und die Priesterweihe. Am Leidenstag Jesu, **Karfreitag**, begehen wir das Gedächtnis des Todes Jesu am Kreuz. An diesem Tag wird keine hl. Messe gefeiert. Auch die Orgel und die Glocken schweigen. Das Kreuz, auf dem

Jesus sein Leben hingab, wird an diesem Tag enthüllt und zur Verehrung gestellt.

In der Pfarrkirche St. Katharein gab es an diesem Tag (15:00 Uhr) den Kreuzweg unserer Ministranten. Sie hatten mit großem Bedacht die Kreuzwegstationen gebetet. Es wurde auch das verhüllte Kreuz enthüllt und von den Gläubigen mit Blumen verehrt. Am Abend um 19:00 Uhr begann in der Pfarrkirche in Tragöß die Feier der Karfreitagsliturgie.

Am Karsamstag (7:00 Uhr) gab es

wieder die traditionelle Segnung des Feuers vor unseren Pfarrkirchen in Tragöß und St. Katharein. Das gesegnete Feuer wurde dann von den Kindern in die Häuser und Wohnungen der Pfarrbewohner getragen.

Zu den Segnungen der Osterspisen kamen heuer sehr viele Menschen. Dies war bestimmt ein gutes Zeichen, dass die schöne alte Tradition der „Fleischweihe“ allen ein wichtiger Bestand des Osterfestes bleibt und ist.





Am **Ostersonntag** feiern die Christen den wichtigsten Tag des ganzen Kirchenjahres, das Fest der Auferstehung Jesu. Nach den biblischen Überlieferungen kamen am frühen Mor-

gen einige Frauen zum Grab. Plötzlich erscheint ihnen ein Engel, der die frohe Botschaft verkündet:

"Jesus ist auferstanden." Das Grab ist leer.

Am **Ostermontag** (8:00 Uhr) Uhr versammelten wir uns beim Bildstock der Familie Reiter in Pichl zum gemeinsamen Emmausgang, welcher ein christlicher Brauch in Erinnerung an den Gang der Jünger nach Emmaus, ist, denen

sich Jesus Christus unerkant anschließt (Lk 24,13-29). Ausgeführt wird der Emmausgang als ein geistlicher Gang mit Gebet und Gesang oder als ein besinnlicher Spaziergang zur Kirche, in der anschließend die Emmausmesse gefeiert wird.

Am Ostersonntag wurden bei uns um 8:30 Uhr in Tragöß und um 10:00 Uhr in St. Katharein die Auferstehungsgottesdienste gefeiert.

Die Bläser der Trachtenkapelle Tragöß begleiteten musikalisch den Gottesdienst. Danke allen TeilnehmerInnen und Musikern., sowie unseren fleissigen Frauen für den festlichen Kirchenschmuck.



Gemütlicher Nachmittag

Am 21.03.2023 fand unser erster „Gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder der Monate : Jänner, Februar und März“, statt. Es war ein voller Erfolg. Es war schön mitanzusehen wie sich unsere Geburtstagskinder unterhielten. Man trifft ja auch jemanden den man schon so lange nicht mehr gesehen hat. Es wurde über die

alten Zeiten geplaudert und auch ein paar Neuigkeiten ausgetauscht. Der Sozialkreis und unser Vikar Henryk Blida haben uns für diese Nachmittage, statt des einen Seniorennachmittag im Juni, entschieden. Dieser findet vier mal im Jahr statt. Die Geburtstagskinder der jeweiligen Monate bekommen eine persönliche Einla-

dung. Der Nachmittag fängt mit einer Heiligen Messe an und danach kann man bei Kaffee, Kuchen und Getränken ein paar gemütliche Stunden verbringen. Ich möchte mich bei allen Kuchenbäckerinnen und dem Team des Sozialkreises bedanken. Ohne jeden Einzelnen von euch wäre dies nicht möglich.

Eure Angelika und Vikar Henryk Blida





Gottesdienste & Veranstaltungen

JUNI

Fr, 2. Juni - Herz-Jesu-Freitag

KA 18:00 Messfeier + Rosa Strauß von Maria Zierler danach Herz-Jesu - Andacht und eucharistischer Segen

So, 4. Juni - Dreifaltigkeitssonntag

OB 8:30 Messfeier + Eltern und Neffen Michael von Margaretha Mohr / + Elfriede Forstner aus dem Begräbnisopfer

KA 10:00 Messfeier + Eltern und Bruder von Renate Lengger

Di, 6. Juni

OB 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier + Ilse Lechner aus dem Begräbnisopfer

Mi, 7. Juni

KA 17:30 Anbetung, Messfeier für alle Pfarrbewohner

Do, 8. Juni - Fronleichnam Tragöß - Oberort

OB 9:00 Festmesse, danach Fronleichnamsprozession + Gerhard Reiter aus dem Begräbnisopfer / + Eltern Mathilde und Rudolf Fuchs von Tochter Edith Fürhapter (St. Katharein keine Messfeier)

Sa, 10. Juni - Firmung in Tragöß

OB 9:30 Firmgottesdienst mit Pfarrer David Schwingenschuh aus Krieglach

So, 11. Juni - Fronleichnam in St. Katharein

KA 9:00 Festmesse für alle Pfarrbewohner, danach Fronleichnamsprozession (Tragöß keine Messfeier)

Mi, 14. Juni

KA 17:30 Rosenkranzgebet / Kirche

So, 18. Juni - 11. Sonntag im Jahreskreis

PI 8:30 Wortgottesdienst

KA 10:00 Messfeier + Otto Kreuzer aus dem Begräbnisopfer

Mi, 21. Juni

KA 17:30 Rosenkranzgebet / Kirche

So, 25. Juni - 12. Sonntag im Jahreskreis

OB 8:30 Messfeier + Eltern und Geschwister von Franz Mohr / + Ilse Lechner aus dem Begräbnisopfer / Jahrestagsmesse für die Verstorbenen (Juni 2018-2022)

KA 10:00 Messfeier Jahrestagsmesse für die Verstorbenen (Juni 2018-2022), anschließend Pfarrkaffee

Di, 27. Juni

OB 14:30 gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder mit hl. Messe im Pfarrhof Tragöß

Mi, 28. Juni

KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:30 Messfeier + Erna Kainzer von Tochter Herta Roßkogler

Do, 29. Juni - Fest der Apostel Peter und Paul

KA 15:00 gemütlicher Nachmittag für die Geburtstagskinder mit hl. Messe im Pfarrsaal

JULI

So, 2. Juli - 13. Sonntag im Jahreskreis

PI 8:30 Messfeier + Adele Zagode von den Arbeitskollegen / + Rosina und Walter Metzger von Sohn Walter

KA 10:00 Dankgottesdienst des Pfarrkindergartens + Gatten und Angehörige von Maria Zierler, danach Pfarrkaffee im Pfarrsaal

Di, 4. Juli

OB 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier + Gerhard Reiter aus dem Begräbnisopfer / + Elfriede Forstner aus dem Begräbnisopfer

Mi, 5. Juli

KA 17:30 Anbetung, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner

Fr, 7. Juli - Herz-Jesu-Freitag

KA 18:00 Herz-Jesu-Messe, danach Herz-Jesu-Andacht und eucharistischer Segen

So, 9. Juli - 14. Sonntag im Jahreskreis

OB 8:30 Messfeier + Angelina und Ida Mossegger von Edith Fürhapter / Jahrestagsmesse für die Verstorbenen (Juli 2018-2022)

KA 10:00 Messfeier + Sieglinde u. Stefan Zinner, Reinhold Gutzelnig von Maria Zierler / Jahrestagsmesse für die Verstorbenen (Juli 2018-2022)

Di, 11. Juli

OB 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier + Ilse Lechner aus dem Begräbnisopfer

Mi, 12. Juli

KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier + Pfarrer Johann Flasser und Johann Neuherz

Sa, 15. Juli

OB 18:00 Vorabendmesse in Tragöß

**So, 16. Juli - Alexisonntag in St. Katharein****KA** 9:30 Empfang der Wallfahrer aus Etmühl

10:00 Festmesse in der Alexikirche + Alex Kainzer von Herta Roßkogler mit Familie, Irmgard Straßegger von Renate Lengger u. Marlene Koller zur lieben Erinnerung (keine Messfeier in Tragöb)

Di, 18. Juli**OB** 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner**Mi, 19. Juli****KA** 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier + Otto Kreuzer aus dem Begräbnisopfer**Sa, 22. Juli****KA** 18:00 Vorabendmesse**So, 23. Juli - Magdalenasonntag in Tragöb****OB** 10:00 Festmesse zu Ehren der Kirchenpatronin Maria Magdalena + Eltern und Schwiegereltern Christine und Anton Skoff, danach Pfarrfest im Pfarrhofgarten**Di, 25. Juli****OB** 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier

Mi, 26. Juli

KA 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier**So, 30. Juli - Annasonntag in Etmühl****KA** 7:00 Treffen der Wallfahrer am Kirchplatz St. Katharein.

10:15 Festmesse in der Annakirche in Etmühl

PI 8:30 Messfeier + Angehörige der Fam. Raninger Großschädl**AUGUST****Mi, 2. August****KA** 17:30 Rosenkranzgebet/ Kirche**So, 6. August - 18. Sonntag im Jahreskreis****OB** 8:30 Wortgottesdienst**KA** 10:00 Messfeier zur Danksagung für alle Pfarrbewohner**Mi, 9. August****KA** 17:30 Rosenkranzgebet/ Kirche**So, 13. August - 19. Sonntag im Jahreskreis****PI** 8:30 Messfeier**KA** 10:00 Messfeier + Friedrich Krenn von Gertrude Pichler**Di, 15. August - Fest Mariä Aufnahme i. d. Himmel****OB** 5:30 Pilgersegen für die Fußwallfahrer nach Wildalpen /Pfarrkirche Oberort**OB** 8:30 Messfeier mit Blumensegnung + Naturschutzkollegen + Kurt Schlesinger und Stefan Schlögl**KA** 10:00 Messfeier für die Wohltäter der Pfarre mit Blumensegnung**KA** 11:30 **Bergmesse** / am Kletschachkogel von der Landjugend**Mi, 16. Aug.****KA** 17:30 Anbetung, 18:00 Messfeier**So, 20. August - 20. Sonntag im Jahreskreis****PI** 8:30 Jahrestagsmesse für die Verstorbenen (August 2018-2022)**KA** 10:00 Jahrestagsmesse für die Verstorbenen (August 2018-2022)**Di, 22. Aug. - Fest Maria Königin****OB** 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier**Mi, 23. Aug.****KA** 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier**Fr, 25. Aug.****KA** 8:00 Messfeier + Helene Ninaus und Herta Schwarzkogler**So, 27. August - 21. Sonntag im Jahreskreis****OB** 8:30 Messfeier**KA** 10:00 Messfeier**Di, 29. August****OB** 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier für alle Pfarrbewohner**Mi, 30. August****KA** 17:30 Rosenkranzgebet, 18:00 Messfeier

Unsere Festtage

Fest des Hl. Alexius am 16. Juli 2023

09:30 Uhr Begrüßung der Wallfahrer aus Etmühl

10:00 Uhr Festgottesdienst mit den Bläsern der Bergkapelle „Styromag“ in der Alexikirche, danach Dorf- fest der Bergkapelle Styromag mit Frühschoppen des Musikvereines Pernegg mit Schmankerln unserer Bäuerinnen.

Magdalenasonntag – 1000 Jahre Tragöb am 23. Juli 2023

10:00 Festgottesdienst zur Ehren der hl. Maria Magdalena in der Pfarrkirche – Oberort. Musikalische Umrahmung der Festmesse durch das: "Doppelquartett Zirbenklang", danach Frühschoppen im Pfarrgarten mit der "Trippl-Musi".

Annasonntag in Etmühl am 30. Juli 2023

7:00 Abmarsch der Wallfahrer vor der Pfarrkirche St. Katharein

10:15 Festmesse in der Annakirche in Etmühl



Jahrestagsmessen Juni - August 2023

Wir beten für unsere Verstorbenen!!!!

Verstorbene der Pfarre Tragöß

Juni:

Rosina Metzger (+7.06.1918), Michael Mühlbauer (+ 6.06. 2020), Hermine Wöls (+ 29.06.2020), Hermine Hörmann (+7.06.2022), Breda Windisch (+ 9.06.2022), Franz Nicht (+17.06.2022)

Juli:

Reinhold Reisinger (+ 16.07.2018), Magdalena Feichter (+ 10. 07. 2020)

August:

Florian Schwab (+ 27.08.2018), Wolfgang Hochsteiner (+ 25.08.2021)

Verstorbene der Pfarre St. Katharein

Juni:

Adolf Wolfgruber sen. (+22.06. 2018), Maria Hohlmesser (+ 29.06.2018), Angela Haubenwallner (+ 7.06.2020), Hermine Lang (+9.06.2021), Reinhold Gutzelnig (+11.06.2021),

Juli:

Johann Milchrahm (+15.07.2018), Ludwig Haberl (+8.07.2020), Hermine Popoff (+2.Juli 2021), Ingrid Schinagl (+7.07.2021), Sofie Mauc (+30.07.2021), Stefan Zinner (+11.07.2022), Herta Löw (+ 27.07.2022), Josefa Kafehsy (+11.08.2022)

August:

Walter Kohlhuber (+22.08.2018), Siegfried Muster (+26.08.2019)

Die Jahrestagsmessen werden in Tragöß und St. Katharein immer am dritten Sonntag des Monats zu den Stunden der Gottesdienstordnung gefeiert, dh. am **Sonntag 25. Juni 2023, 09. Juli 2023** und am **20. August 2023**.



Wallfahrten

Einladung zur Fußwallfahrt nach Wildalpen am 15. August

Um 5:30 Uhr gibt es den Pilgersegen in der Pfarrkirche in Oberort, dann Abmarsch über die Klamm, Sonnschien, Schafalssattel nach Wildalpen. Um 16:30 Uhr wird die hl. Mes-

se für die Wallfahrer in der Wallfahrtskirche gefeiert und nach dem Abendessen (ca. 19:00 Uhr) ist eine Heimfahrt mit dem Bus geplant. Anmeldungen bitte an Herrn

Hannes Hochsteiner, Tel. 0664 4225 154

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

Seelsorgeraumwallfahrt 30. September 2023

Im heurigen Jahr geht es nach Kärnten. Aus den unterschiedlichen Orten unseres Seelsorge-raums fahren wir über das Murtal und den Neumarkter Sattel nach Maria Saal, um im dortigen Dom die Hl. Messe zu feiern. Nach dem Mittagessen in der Griffen-Rast steht die Begegnung mit unserem ehemaligen Kaplan Roman Kribernegg im

Benediktinerstift St. Paul am Programm.

Wir laden herzlich zum Mitfahren ein.

Anmeldung bis 15. September wird erbeten für

□ Bruck/Oberaich und St. Dionysen: Pfarrkanzlei Bruck:

03862/51960,

bruck@graz-seckau.at;

□ St. Katharein und Tragöß Vikar Henryk Blida: 0676/8742 6055;

□ Breitenau Eva Schoberer: 0664/571 65 98;

□ Pernegg: Karin Eckart 0664/595 13 02.

Nähere Informationen entnehmen Sie bitte den Plakaten!

Florianisonntag

Der Florianisonntag wurde am 7. Mai 2023 in beiden Pfarren mit einem Festgottesdienst gefeiert - Danke den vielen Ehrenamtlichen !



Pfarrblatt - Danke für ihre Unterstützung

Das Lamingtaler Pfarrblatt erscheint vier Mal im Jahr. Das Redaktionsteam blickt auf das

Pfarrgeschehen, der vergangenen Monate, in Wort und Bild zurück. Wir würden uns sehr

freuen, wenn Sie uns bei der Finanzierung der Druckkosten helfen. Wir danken im Voraus.



Unsere Sponsoren

Gasthaus Lengger

Oberdorf 1
8611 St. Katharein an der Laming
03869 2213
gasthaus.lengger@aon.at

Erika Lengger
Klaus Lengger



Stefanie Lengger
Anton Lengger

karl.dirnbacher@aon.at

dirnbacher
schlosserei

Aus Ambition und Erfahrung
Stärke mehr aus Stolz

karl dirnbacher

Untertal 1
8611 St. Katharein an der Laming

T. +43 676 3539940
F: +43 3869 2291-9

Pici's Kegelbahn
Tragöß

Gasthof zur Post
Familie Petutschnig

Oberort 10
A-8612 Tragöß

Tel. +43 / 3868 / 8203
Fax +43 / 3868 / 8778
E-Mail gasthofposttragoess@gmx.at
Web www.dorfwirt.at

Komfortzimmer
Großer Gastgarten
Moderne Sportkegelbahn

GÜNTHER SCHUH
STEINMETZMEISTER

NATURSTEIN · KUNSTSTEIN · GRABDENKMÄLER · STUFEN · PORTALE
KÜCHENARBEITSPLATTEN WASCHTISCHE

A-8641 ST. MAREIN / Mzt., BRUNNENWEG 12

TEL.: 03864 / 29 18
FAX: 03864 / 42 66 MOBIL: 0664 / 11 45 822
www.steinbau-schuh.at office@steinbau-schuh.at



AUTOHAUS **KNOLL**

Langenwang - Kapfenberg

Mit uns fahren Sie am besten.

www.auto-knoll.at

ramsauer  consulting
international

DER WALD

Wirtschaftsgut – Gesundheit – Erholung – Ruhe für den Menschen
Lebensraum ohne Alternative für Wildtiere

Nur durch Rücksichtnahme ist alles möglich!

FORSTVERWALTUNG SUCHER TRAGÖSS

**Bäckerei Weber**

St. Katharein Nr. 7 / 03869 2250

**GRAFF****ELEKTROTECHNIK**

PLANUNG UND AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER
ELEKTRO - UND BELEUCHTUNGSANLAGEN
EDV-ANLAGEN UND NETZWERKTECHNIK
AUTOMATISIERUNG VON INDUSTRIEANLAGEN

8605 Kapfenberg / AUSTRIA

Tel.: 0043 / 3862 / 23910 Fax: 0043 / 3862 / 23910-88

e-mail: office@graff.at Internet: www.graff.at

**TERLER
HOLZBAU****8641 St. Marein/Mürztal** www.zimmerei.atTel: 03864 / 2308 Fax: 2308-9 terler@zimmerei.at**Laser-Scan-Vermessung - CAD-Planung - Bauführung - CNC-Fertigung**

Dachstühle - Fertighäuser in Block- und Riegelbauweise oder mit System Thoma Holz100 - Wintergärten
Geländer - Carports - Dachraumausbauten - Kaltdächer - Dachsanierungen - Balkone - Terrassenböden
Holzfußböden - Stiegen - Lärmschutzwände - Sichtschutz - Lohnhobelungen - Lohnabbund

RDH

websolutions

webdesign
grafikdesign
logodesign

kury

inhaber
design & grafikpaulahofsiedlungsstrasse a5/14
8600 oberaichtel: +43 (0) 660 / 3 49 49 40
mail: kury@rdh-websolutions.at

www.rdh-websolutions.at

Brötchen
Partyservice
gefüllte PartybrezenSeit
1862...mario.tuller@sparmarkt.atQualität **Tuller** Regionalität

St. Katharein
Tragöß
Frohnleiten

Impressum:

Herausgeber: Pfarrverband St. Katharein/Laming - Tragöß,
8612 Tragöß, Oberort 14

Pfarrblattredaktion: Mag. Henryk Blida, Hildegard Baierl,
Dorothea Haring, Katarina Mikusch u. Erika Piemeshofer.

Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Helfern für die
Artikel und Fotos für diese Ausgabe! Ihr Redaktionsteam

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 10.08.2023

Erscheinung der nächsten Ausgabe: September 2023.

Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz: Das Lamingtaler
Pfarrblatt dient der Vermittlung kirchlicher Nachrichten des
Pfarrverbandes St. Katharein/Tragöß.

Druckerei: www.onlineprinters.at

Meisterbetrieb

creative
MALEREI

Raumgestaltung
Malerarbeiten außen & innen
Anstriche & Lackierungen
Tapezierer-Arbeiten
Fassaden Gestaltung

Michael **Nachbargauer**
Geschäftsführung

Bahnweg 5

8600 Bruck an der Mur

m: michael@malerei-nachbargauer.at

t: 0676 / 96 37 527

f: 03862 / 56 222

www.malerei-nachbargauer.at

Mensch sein. Mensch bleiben. Bis zum Schluss.

BESTATTUNG

Seelen
frieden

24h erreichbar: **0664 8844 5885****Bestatter: Jürgen Gassner**

8611 Tragöß-St. Katharein

8605 Kapfenberg-Schirmitzbühel

Schnappschüsse Lamingtal

